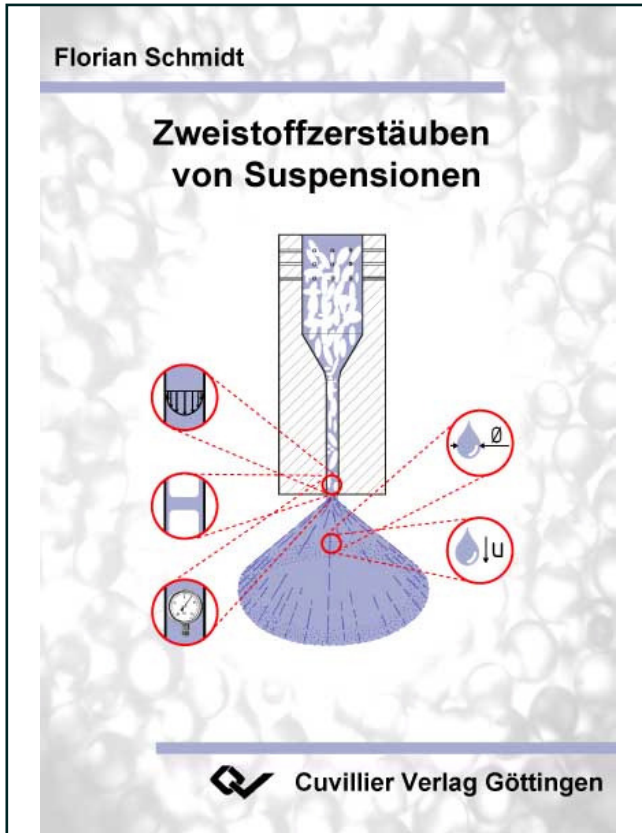




Florian Schmidt (Autor)  
**Zweistoffzerstäuben von Suspensionen**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1700>

Copyright:  
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany  
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## VORWORT

Diese Dissertation entstand während meiner Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Verfahrenstechnik der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover.

An erster Stelle spreche ich Herrn Dr.-Ing. Dr.h.c. Dieter Mewes als Leiter des Instituts meinen herzlichsten Dank aus. Mir wurde bereits als Student unter seiner Führung eine sehr fundierte Grundlagenausbildung ermöglicht. Während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter leitete er mich dann zur präzisen Analyse von Sachverhalten und zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten an.

Ebenso bedanke ich mich bei Frau Prof. Dr.-Ing. Andrea Luke für das Interesse an meiner Arbeit und die Anregungen sowie bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Lothar Schulze für seine Tätigkeit als Vorsitzender der Prüfungskommission.

Ein großer Dank gebührt allen Mitarbeiter des Instituts, für die gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima. Insbesondere Martin Behling, Kerstin Kling, Marc Lörcher, Bastian Mahr, Alexander Scharf, Letizia Volpe und Diek Wiemann standen mir in fachlichen, organisatorischen und menschlichen Dingen stets zur Seite.

Für die Umsetzung meiner Ideen und Vorstellungen ist der Werkstatt unter der Leitung von Herrn Bernhard Schickedanz und André Papke sowie den Studierenden Svenja Bienert, Boyka Dobranova, Jarosław Frydel, Sascha Greinke, Siniša Kontin, Christoph Lietmeyer, Tuan Nguyen Quang, Ramona Rejnowski und Matthias Weng herzlich zu danken.

Meinen Eltern Gabriele und Günter Schmidt danke ich für die Unterstützung, vor allem während der Zeit meines Studiums. Sie haben mir in meinem Leben jede Möglichkeit gegeben und mir dabei alle Freiheiten gelassen. Meiner

Freundin Astrid Lipski gilt mein großer Dank für den Rückhalt im Alltag, das Verständnis und die Beratung während meiner Promotionszeit.

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft danke ich für die Förderung des Forschungsvorhabens.

Allen hier genannten Personen sei versichert, dass es ohne sie nicht zu dieser Arbeit gekommen wäre.

Vielen Dank!

Hannover, im April 2007

Florian Schmidt